

Veranstaltung im Rahmen des Bildungsprogramms
der Partei DIE LINKE Hamburg

Kuba und Lateinamerika **Strategien von Befreiung und Unterdrückung**

Teamer: Brigitte Schiffler, Wolfgang Mix (beide Cuba Sí Hamburg),
Dr. Ingo Niebel (Historiker und Journalist, Köln)

Thema des Seminars ist die Rolle des revolutionären Kuba im größeren
Kontext der Emanzipation der lateinamerikanischen Völker.

Folgende Schwerpunktthemen werden behandelt und ergänzen sich zu
einem Gesamtbild:

1. Leben und Mythos des Simón Bolívar — des Mannes, der zum Namens-
geber der „Bolivarischen Revolution“ in Venezuela wurde
2. José Martí: Schriftsteller, Poet, Humanist, antikolonialer Befreiungs-
kämpfer und intellektueller Inspirator der kubanischen Revolution
3. Der 11. September 1973: 40 Jahre Militärputsch in Chile: Reform und
Konterrevolution, das Aufkommen des Neoliberalismus und die Konse-
quenzen für die Linke Lateinamerikas
4. Kuba als Mitbegründer des Staatenbündnisses ALBA und Mentor des
Aufbruchs der Völker Lateinamerikas. Wo steht der Kontinent und was
sind die Perspektiven?

Zu allen Punkten gibt es ausreichend Platz für Fragen und Diskussion.
In der Mittagspause wird ein Imbiss gegen Umlage angeboten und zum
Ausklang ziehen wir bei einem Mojito unser Fazit.

**Samstag, 8. Juni 2013, 11-17 Uhr, Wendenstraße 6,
im Landesbüro DIE LINKE, S-Bahn Hammerbrook**

Bitte Anmeldung an Regine Brüggemann / Hartmut Obens
ak-fortbildung@die-linke-hh.de oder postalisch an DIE LINKE Hamburg,
Wendenstraße 6, 20097 Hamburg

